



Das Secondos- Programm

Ein Angebot der
Universität Regensburg
für Studierende mit
bikulturellem Hintergrund



Kroatien Polen Rumänien Russland
Ukraine Ungarn Tschechien



Universität Regensburg



Inhalt

Vorwort	5
Zuwanderung nach Deutschland (Karte)	6
1 Kurzinfo	
Das Secondos-Programm in Kürze	9
Was ist das Secondos-Programm?	9
Wie funktioniert das Studium im Secondos-Programm?	10
Was bringt das Secondos-Programm?	11
2 Details	
Das Secondos-Programm im Detail	13
Die Anmeldung	14
Die Studienfächer	14
Der Studienverlauf	14
Die Secondos-Sprachkurse	15
Das Studium im Herkunftsland	16
Das Praktikum im Herkunftsland	16
Die weiteren Angebote	17
Das Secondos-Zertifikat	19
Unser Service	19
3 Stimmen	
Pressestimmen	21
Stimmen von Studierenden	22
4 Die Universitäten	
Studieren in Regensburg	27
Ganz nah dran am Osten	27
Die Universität Regensburg	28
Studieren an den Secondos-Partneruniversitäten	29
Unsere Partneruniversitäten im Secondos-Programm (Karte)	30
Kroatien: Universität Zagreb	32
Polen: Jagiellonen-Universität Krakau	34
Rumänien: Babeş-Bolyai-Universität Cluj	36
Russland: Staatliche Universität Kasan	38
Ukraine: Taras-Schewtschenko-Universität Kiev	40
Ungarn: Universität Pécs	42
Tschechien: Karls-Universität Prag	44
5 Die Ansprechpartner	47

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Europaeum, Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg
Gestaltung: Heike Jörss, Regensburg
Fotos: © Europaeum, Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg;
Universität Regensburg Referat II/2 Kommunikation (April Santiago, Axel Roitzsch);
Stadt Regensburg (Peter Ferstl); istockphoto.com
Stand: Februar 2016

Ein ausgezeichnetes Programm

Liebe Studierende,

suchen Sie ausgezeichnete Programme? Dann sind Sie beim Secondos-Programm der Universität Regensburg genau richtig: Das Secondos-Programm ist ein Angebot für Studierende, die mit einem zweiten sprachlichen und kulturellen Hintergrund aufgewachsen sind. Das Europaeum hat das Programm mit sieben Partnerländern im östlichen Europa aufgebaut.

Ausgezeichnet – und zwar mehrfach – ist das Secondos-Programm zum einen, weil wir am Europaeum, dem Ost-West-Zentrum der Universität, dafür den Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung 2011 erhalten haben. Arbeitgeber schätzen das Programm also außerordentlich. 2013 wurde uns eine besondere Ehre zuteil: Der Bundespräsident Joachim Gauck kam eigens an die Universität Regensburg, um vom Europaeum und seinen Programmen zu erfahren. Insbesondere wollte er das Secondos-Programm kennenlernen und hat mit Studierenden über ihre Erfahrungen gesprochen. 2014 erhielt das Secondos-Programm durch den „go out! award“ des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine weitere Auszeichnung als „bestes Konzept zur Werbung und Motivation für studienbezogene Auslandsaufenthalte“.

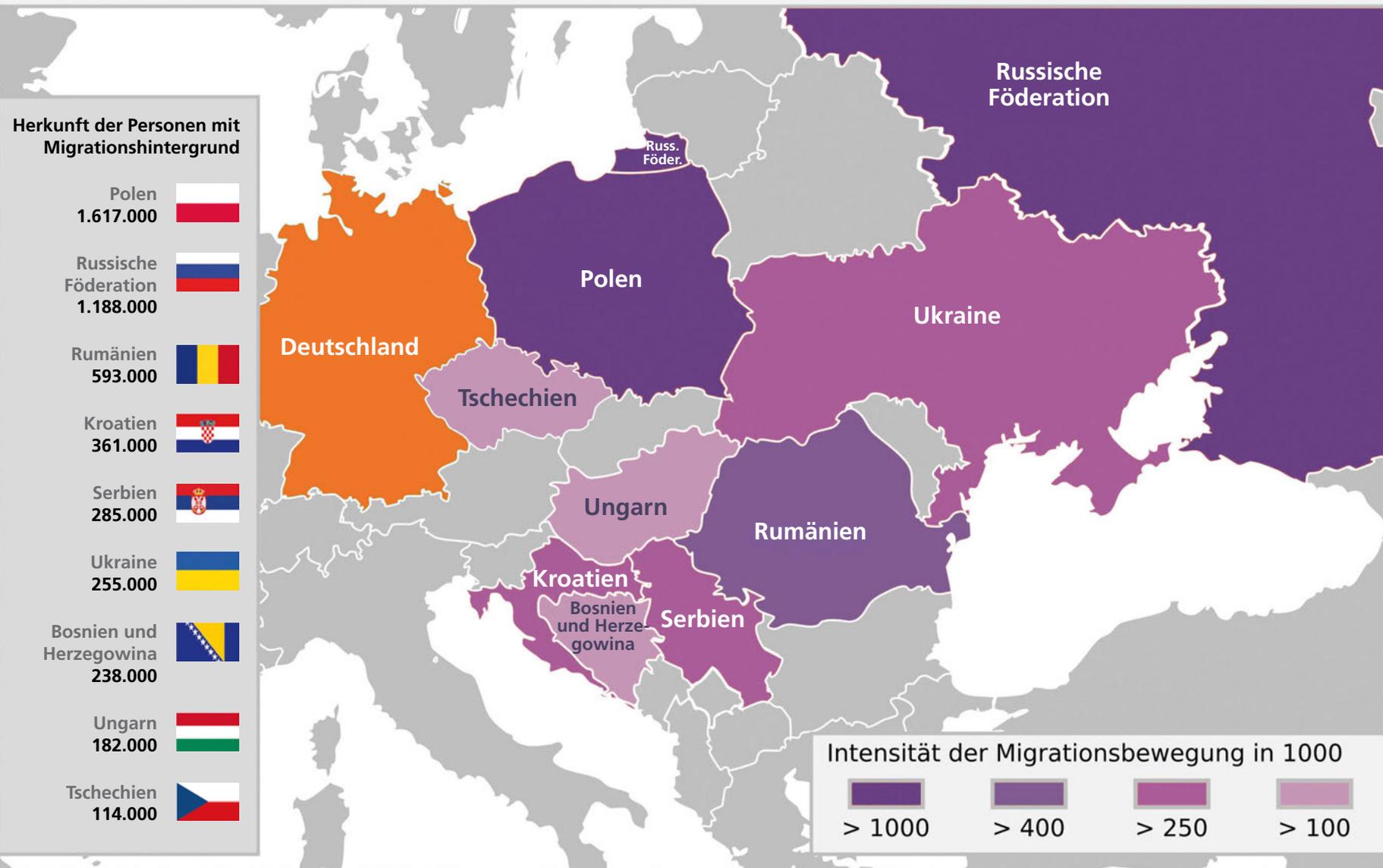
Das Secondos-Programm ist an der Universität Regensburg im Übrigen bestens aufgehoben, denn die Universität verfügt über eine herausragende Kompetenz zum östlichen Europa. Nicht umsonst wurde sie im Rahmen der deutschlandweiten Exzellenz-Initiative mit einer „Graduate School“ zum östlichen Europa ausgezeichnet.

Uns geht es beim Secondos-Programm um Sie! Uns geht es um Sie als Mensch, der durch dieses Programm für sich persönlich ein vielfach ungenutztes Potenzial nutzbar macht. Vielleicht entdecken Sie in sich selbst den Brückenmenschen, den Menschen, der sich zwei Kulturen angehörig fühlt. Damit haben Sie einen großen Vorteil denen gegenüber, die nur mit einer Kultur aufgewachsen sind. Auch Ihre beruflichen Chancen steigen dadurch. Internationale Organisationen und Unternehmen suchen junge Menschen mit Hintergrund, mit Ihrem Hintergrund. Sie werden sehen, wie unkompliziert das ist, denn wir unterstützen Sie auf diesem Weg! Machen Sie mit!

Ihr Team des Secondos-Programms!

Personen mit Migrationshintergrund* in Deutschland aus unseren Secondos-Ländern

* Als Personen mit Migrationshintergrund bezeichnet man alle nach 1949 nach Deutschland eingewanderten Personen, alle in Deutschland geborenen Ausländer sowie deren Nachkommen mit deutscher oder ausländischer Staatsangehörigkeit.



Derzeit bieten wir das Secondos-Programm für StudienanfängerInnen und Studierende mit einem biografischen Hintergrund oder einem ausgeprägten Interesse zu den Ländern Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, Tschechien, der Ukraine und Ungarn an.

Anhand der Karte werden zum einen die Zuwanderungsströme aus diesen Ländern sichtbar. Zum anderen wird eine Vorstellung davon vermittelt, wie groß die Gruppen der weiteren Generationen, der Secondos, sind bzw. sein werden.

Quelle: Eigene Darstellung

Datenquelle: Statistisches Bundesamt: Bevölkerung mit Migrationshintergrund - Ergebnisse des Mikrozensus - Fachserie 1 Reihe 2.2 - 2014.

Tabelle 21 „Bevölkerung nach detailliertem Migrationsstatus, Ländern und Geschlecht“, Stand 2014.

1

Kurzinfo



Das Secondos- Programm in Kürze

1

Was ist das Secondos- Programm?

Sind Sie hier in Deutschland mit einem zweiten sprachlichen und kulturellen Hintergrund aufgewachsen, weil Ihre Eltern aus einem anderen Land kommen?

Haben Sie Ihre Hochschulreife in Deutschland erworben und beabsichtigen zu studieren oder befinden sich bereits in einem Studium?

Mit dem Secondos-Programm möchten wir Sie unterstützen, das Potential Ihres bikulturellen Hintergrunds innerhalb Ihres Studiums an der Universität Regensburg zu entfalten und für Ihre berufliche aber auch persönliche Zukunft nutzbar und sichtbar zu machen. Denn auch wenn Sie die Sprache Ihrer Eltern nur ansatzweise beherrschen oder deren Land nur aus Urlauben kennen, steht Ihnen mit Ihrem zweiten Hintergrund ein wertvolles Potential zur Verfügung.

Das Secondos-Programm ist keine zusätzliche Belastung für Ihr Studium, sondern eine Bereicherung! Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine Vorstellung davon, wie gering der Aufwand und wie hoch der Ertrag einer Kombination Ihres Studiums mit dem Secondos-Programm ist.

Wie Sie bereits bemerkt haben, nennen wir Sie „Secondos“. Das ist ein in der Schweiz gebräuchlicher Begriff und bezeichnet die in der zweiten bzw. weiteren Generation befindlichen Nachkommen von Zuwanderern.

Aber auch, wenn Sie keinen Hintergrund, sondern anderweitig eine enge Beziehung zu einem anderen Land haben, sind Sie herzlich zur Teilnahme am Secondos-Programm eingeladen.

Derzeit können wir Secondos mit biografischen Wurzeln oder einer engen Beziehung zu Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, Tschechien, der Ukraine und Ungarn einbeziehen.



Wie funktioniert das Studium im Secondos-Programm?



Studierende, insbesondere aus den an der Universität Regensburg angebotenen Bachelor-Studiengängen, sind herzlich zur Teilnahme am Secondos-Programm eingeladen.

Das Secondos-Programm ist kein Studiengang, sondern nur eine Kombinationsmöglichkeit mit Ihrem Studienfach!

Insbesondere die Sprachausbildung in Ihrer Herkunftssprache, aber auch die Erlangung aktueller landeskundlicher Kenntnisse über Ihr Herkunftsland stehen im Mittelpunkt des Secondos-Programms. Aus diesem Grund gehört der Besuch von Sprachkursen zu Ihrer Herkunftssprache als auch ein mindestens einsemestriges Auslandsstudium an einer Partneruniversität in Ihrem Herkunftsland zu den Pflichtmodulen. All das ist Voraussetzung für die Aushändigung des Secondos-Zertifikats am Ende Ihres Studiums.

Diese Module stellen jedoch keinen wesentlichen Mehraufwand für Ihr Studium dar. Denn das Erlernen von Sprachen bzw. die Optimierung von Sprachkenntnissen sowie ein Auslandssemester sollten immer Bestandteil eines Bachelorstudiums sein. Und wenn es sich dabei um eine Sprache bzw. Kultur handelt, mit der Sie eventuell ohnehin aufgewachsen sind, profitieren Sie umso mehr.

Vorteile des Secondos-Programms

- Secondos können in Ihrer Herkunftssprache meist gut kommunizieren, haben aber Defizite im Lesen und Schreiben. Mit dem Secondos-Programm erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren zweiten sprachlichen Hintergrund umfassend nutzbar zu machen.
- Secondos kennen ihr Herkunftsland oft nur aus Urlauben oder Verwandtschaftsbesuchen. Durch das Auslandsstudium im Rahmen des Secondos-Programms haben Sie die Möglichkeit, die Kenntnisse über Ihr Herkunftsland in neuen Zusammenhängen vor Ort auf den aktuellen Stand zu bringen.
- Bevor Sie Ihr Auslandssemester antreten, werden wir mit Ihnen ein Learning Agreement erstellen, das die Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Studienleistungen garantiert; auf diese Weise durchlaufen Sie im Rahmen des Secondos-Programms ein Bachelor-Studium ohne Zeitverlust.
- Am Ende Ihres Studiums erhalten Sie zusätzlich zu Ihrem Bachelor-Abschluss das Secondos-Zertifikat, aus dem deutlich hervorgeht, dass Sie interkulturell bestens ausgebildet und erfahren sind.



2

Details



Das Secondos- Programm im Detail

- Die Anmeldung
- Die Studienfächer
- Der Studienverlauf
- Die Secondos-Sprachkurse
- Das Studium im Herkunftsland
- Das Praktikum im Herkunftsland
- Die weiteren Angebote
- Das Secondos-Zertifikat
- Unser Service

Die Anmeldung

Wir laden Sie ein, uns zu jeder Zeit im Vorfeld der Anmeldung mit Ihren Fragen zum Secondos-Programm zu kontaktieren.

Für Studienanfänger gilt: Sobald Sie sich im Fach Ihrer Wahl immatrikuliert haben, lassen Sie uns bitte das auf unseren Internetseiten verfügbare Anmeldeformular ausgefüllt zukommen.

Für Studierende gilt: Selbstverständlich können Sie sich auch während Ihres Studiums bis maximal zu Beginn des dritten Semesters für eine Teilnahme am Secondos-Programm entscheiden. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf oder lassen Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular zukommen.

Kontakt und Anmeldung unter: www.uni-regensburg.de/secondos



Das Auslandssemester an der Secondos-Partneruniversität in Ihrem Herkunftsland sollten Sie nach Absprache mit Ihren Fachdozenten an der Universität Regensburg spätestens im fünften Semester antreten, ein Auslandsjahr idealerweise im dritten und vierten Semester.

Nach Ihrer Rückkehr an die Universität Regensburg setzen Sie ihr Studium fort. Gleichzeitig mit Erhalt des Bachelorzeugnisses am Ende Ihres Studiums händigen wir Ihnen nach Ableistung der erforderlichen Secondos-Module das Secondos-Zertifikat aus.

Die Studienfächer

Das Secondos-Programm ist kombinierbar mit allen an der Universität Regensburg angebotenen Bachelorstudiengängen.

Sollten Sie als Studierender eines Masterstudiengangs oder Staatsexamensfaches Interesse am Secondos-Programm haben, besprechen wir mit Ihnen gerne individuelle Möglichkeiten des Studienverlaufs.

Der Studienverlauf

Die wichtigsten Bestandteile des Secondos-Programms sind der Besuch von Secondos-Sprachkursen an der Universität Regensburg sowie ein mindestens einsemestriger Auslandsaufenthalt an unseren Secondos-Partneruniversitäten in Ihren Herkunftsländern (siehe Seite 30).

Der Besuch der Secondos-Sprachkurse an der Universität Regensburg erfolgt vor dem Auslandsstudium. Da Sie im Ausland Lehrveranstaltungen zu Ihrem Studienfach in Ihrer Herkunftssprache belegen sollten, raten wir Ihnen zum Besuch von Secondos-Sprachkursen möglichst ab Studienbeginn bis unmittelbar vor Antritt des Auslandssemesters.

Die Secondos-Sprachkurse

Wir wissen, dass Secondos einen besonderen Bezug zur Sprache ihrer Eltern haben. Vielleicht finden Sie sich in folgenden Beschreibungen wieder:

- Sie beherrschen die Sprache Ihrer Eltern kaum. Womöglich bedauern Sie es, dass Ihnen die Eltern ihre eigene Sprache nicht beigebracht haben. Das Secondos-Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, dies nachzuholen und die Sprachkenntnisse Ihrer „Muttersprache“ oder „Vatersprache“ von Grund auf zu erlernen.
- Sie können – wie im Übrigen die meisten Secondos - in der Sprache Ihrer Eltern sprechen, aber kaum lesen und schreiben. Aus diesem Grund sind herkömmliche Sprachkurse für Sie wenig geeignet. In Standard-Anfängerkurs wären Sie womöglich unterfordert, jedoch in einem Kurs für Fortgeschrittene alleine aufgrund fehlender Grammatikkenntnisse in der Herkunftssprache überfordert. Das Secondos-Programm wird Ihnen Sprachkurse anbieten, in denen Sie sich insbesondere mit der Grammatik und der Orthografie der Sprache Ihrer Eltern befassen.
- Sie haben von Kindheit an gelernt, in der Sprache Ihrer Eltern zu kommunizieren, zu lesen und zu schreiben. Wenn Sie aber anspruchsvolle Literatur bzw. Fachtexte lesen möchten, stellen Sie fest, dass Sie an die Grenzen Ihrer Sprachkompetenz stoßen.

Das Secondos-Programm lädt Sie zum Besuch von Kursen ein, in denen Sie lernen, mit anspruchsvollen Texten in der Sprache Ihrer Eltern umzugehen.

Das Studium im Herkunftsland

Das Auslandsstudium an der Secondos-Partneruniversität in Ihrem Herkunftsland ist das Herzstück des Secondos-Programms. Wichtig ist, dass Sie dort in Ihrem Studienfach und in der Landessprache studieren.

Wir bieten Ihnen in jeder Phase der Planung und Umsetzung dieses Auslandsaufenthalts unsere Unterstützung an:

- Intensive Betreuung durch individuelle Beratungsgespräche vor und nach Ihrem Auslandsstudium.
- Intensive Betreuung auch während Ihres Auslandssemesters.
- Unterstützung bei der Erstellung der der Kursplanung (Learning Agreement) im Vorfeld Ihres Auslandsstudiums, damit möglichst alle Ihre im Ausland erbrachten Studienleistungen anerkannt werden.
- Unterstützung bei der Beantragung von Stipendien für den Auslandsaufenthalt (z. B. Erasmus-Stipendien, GoEast-Stipendien)

Das Praktikum im Herkunftsland

Studieren Sie im Lehramt, Medizin oder Naturwissenschaften? Für diese Fächer ist ein Semesteraufenthalt manchmal schwer im Studium unterzubringen. Deshalb haben wir folgende Alternativen entwickelt:

Schulpraktika für Lehramtsstudierende

Nutzen Sie die Chancen eines 4 bis 8-wöchigen Schulpraktikums im Herkunftsland als Orientierungspraktikum und/oder als pädagogisch-didaktisches Praktikum. An den Schulen unserer langjährigen Partner finden Sie sehr gute Bedingungen.

Forschungspraktika für Naturwissenschaftler

Gerne vermitteln wir Ihnen ein 4 bis 12-wöchiges Forschungspraktikum an einer unserer Secondos-Partnerhochschulen (z.B. im Fach Chemie).

Pflegepraktika für Medizinstudierende

Hier besteht die Möglichkeit, Ihnen ein 4 bis 8-wöchiges Pflegepraktikum in einem Krankenhaus in Ihrem Herkunftsland zu vermitteln. Dabei können Sie nicht nur Ihre Sprachkenntnisse verbessern, sondern auch das Gesundheitssystem Ihres Herkunftslandes kennenlernen.



Weitere Angebote im Secondos-Programm

Das Secondos-Treffen

Zweimal im Semester sind alle Studierenden des Secondos-Programms zu einem Treffen eingeladen. Dort können wir Ihnen Folgendes bieten:

- Studienberatung im Rahmen des Secondos-Programms
- Informationen über die Partneruniversitäten
- Austausch mit anderen Secondos
- Informationen über Stipendienprogramme
- Besprechung der Kursplanung (Learning Agreement)
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Dozenten der Universität Regensburg und der Partneruniversität
- Begegnung mit berufstätigen Secondos
- Begegnung mit Ansprechpartnern von international tätigen Unternehmen und Einrichtungen



Das Tandem-Programm

Mit dem Tandem-Programm haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen eines ein- oder zweiwöchigen Aufenthalts zusammen mit bis zu zehn Studierenden intensiv mit dem Land Ihrer Eltern zu befassen bzw. das Land Ihrer Eltern von einer ganz anderen Seite als bisher kennen zu lernen.

Und so funktioniert das landeskundliche Tandem:

- Sie wählen ein Thema Ihres Interesses, das sich auf Ihr Herkunftsland bezieht (z. B. „Kulturleben in Zagreb“ oder „Das rumänische Gesundheitssystem“ etc.).
- Wir vermitteln Ihnen einen Tandempartner, d.h. einen Studierenden von der Partneruniversität in Ihrem Herkunftsland.
- Sie nehmen per E-Mail Kontakt mit Ihrem Partner auf und besprechen mit ihm die konkrete Vorgehensweise bei der Themenrecherche (Interviewtermine, Vorbereitung einer Umfrage, Besichtigungstermine etc.).
- Einige Wochen später – vor Ort im Herkunftsland Ihrer Eltern – werden Sie dann intensiv mit Ihrem Tandempartner zu Ihrem Thema recherchieren und die Ergebnisse schriftlich festhalten.
- Um Ihrem Tandempartner die Gelegenheit zu geben, auch Deutschland näher kennen zu lernen, kommt dieser ein paar Monate später nach Regensburg. Sie vertauschen nun die Rollen und sind ihm bei der Bearbeitung seines Themas, das sich auf Deutschland bezieht, behilflich.

Finanzierung: Bei der Teilnahme am landeskundlichen Tandem werden die Reise- und Übernachtungskosten finanziert. Die Verpflegungskosten tragen Sie selbst.

Landeskundekurse

An der Universität Regensburg bieten wir Ihnen Kurse bzw. Lehrveranstaltungen an, in denen Sie sich eingehend mit der Kultur Ihres Herkunftslandes befassen können.

Insbesondere in Bezug auf das Lehrangebot zum östlichen Europa kann die Universität sozusagen aus dem Vollen schöpfen. Neben den Lehrveranstaltungen in den einzelnen Fakultäten zum östlichen Europa setzt das Europaeum, das Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg, mit seinen zahlreichen interdisziplinären Projekten wertvolle Impulse in der Lehre zu dieser Region.

Ebenso bereichert das universitätsnahe Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa (WiOS) das Spektrum an Lehrveranstaltungen zum östlichen Europa.

Deshalb freuen wir uns, Sie über die Landeskurse der jeweiligen Lehrstühle hinaus zu Seminaren und Vorlesungen zum Herkunftsland Ihrer Eltern einladen zu können.

Sommersprachkurse

Damit Sie sprachlich bestmöglich auf ein Auslandssemester im Herkunftsland Ihrer Eltern vorbereitet sind, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an einem Sommersprachkurs an einer Universität in Ihrem Herkunftsland.

Finanzierung: Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Sommersprachkurs und helfen Ihnen bei der Bewerbung um ein entsprechendes Stipendium. Auch hier gibt es über Erasmus, den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (Bayhost) spezielle Möglichkeiten der Beantragung eines Stipendiums eigens für einen Sommersprachkurs.

Das Secondos-Zertifikat

Am Ende Ihres Studiums erhalten Sie zusätzlich zu Ihrem Bachelor-Zeugnis ein Secondos-Zertifikat. Darin bescheinigen wir Ihnen, dass Sie interkulturell bestens ausgebildet und erfahren sind.

Ebenso werden im Zertifikat neben den obligatorischen Leistungsnachweisen sämtliche zusätzliche Angebote im Rahmen des Secondos-Programms, an denen Sie während Ihres Studiums teilgenommen haben, aufgelistet.

Ein Secondos-Zertifikat erhalten Sie, wenn Sie das Sprachmodul Ihrer Herkunftssprache an der Universität Regensburg abgeleistet sowie an zwei Sprachkursen an der Partneruniversität in Ihrem Herkunftsland teilgenommen haben.



Unser Service

- Wir planen mit Ihnen Ihren individuellen Studienverlauf im Secondos-Programm.
- Wir betreuen und beraten Sie grundsätzlich in jeder Phase Ihres Studiums.
- Wir unterstützen Sie bei der Organisation Ihres Auslandsaufenthalts im Herkunftsland (Stipendium, Learning Agreement, Unterkunft).
- Wir stehen Ihnen auch während Ihres Auslandsaufenthaltes jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Stimmen

3



Pressestimmen

3

**»Secondos«,
kommt zu uns! Die
Universität Regensburg
will zur führenden deutschen
Universität für Einwanderer
werden.**

Jan-Martin Wiarda, DIE ZEIT

Wo die Muttersprache nicht die Sprache der Mutter ist: Die Teilnehmer des Secondos-Programms der Universität Regensburg studieren ein Jahr lang in der Heimat der Eltern.

Thorsten Gräbe,
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Sie sind zweisprachig aufgewachsen, kennen Kultur und Land ihrer Eltern aber kaum. Die Uni Regensburg bietet Studenten mit Migrationshintergrund nun die Chance auf ein Auslandsaufenthalt im Heimatland der Eltern.

Marcel Kehrer, Deutsche Welle

Ein dreijähriger Bachelor-Studiengang bietet die Möglichkeit, ein bis zwei Semester an der Babeş-Bolyai-Universität in Klausenburg zu studieren und die Wurzeln der eigenen Familie kennenzulernen.

Doris Roth,
Siebenbürgische Zeitung

**Zurück zu
den Wurzeln**

Die Universität Regensburg wirbt um die Kinder von Migranten – und schickt sie zum Austausch in die Heimat ihrer Eltern. So profitieren die Absolventen von ihrem doppelten kulturellen Hintergrund.

Kilian Kirchgeßner, HRK-Broschüre
„Kreative Vielfalt“

Stimmen von Studierenden, die am Secondos-Programm teilnehmen:

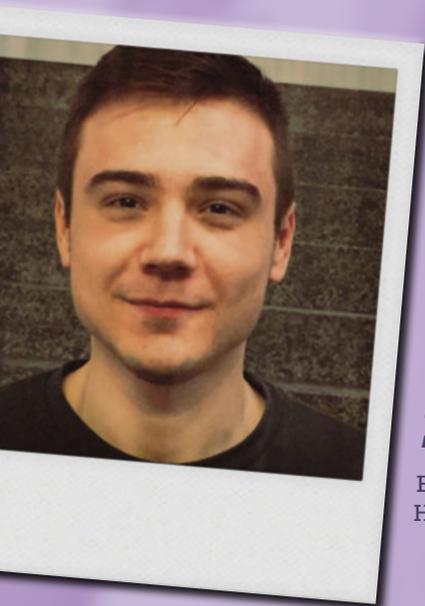
„Das Secondos-Programm ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, das Herkunftsland der Eltern/eines Elternteils besser kennenzulernen. Durch die Secondos-Sprachkurse an der Uni bekommt man schon einen Einblick in die Sprache und Kultur des Landes, man kann sich jedoch während eines Auslandsaufenthaltes selbst ein Bild davon machen. Ich kann jedem, der die Möglichkeit hat, nur dazu raten, am Secondos-Programm teilzunehmen.“

Nadine, Französische und Südslavische Philologie, Herkunftsland Ungarn



„Durch das Secondos-Programm war es mir möglich, in dem Land, in dem meine Eltern geboren und aufgewachsen sind, zu studieren. Die Eindrücke die ich vor allem von zu Hause mitbekommen habe, die Sprache und die Kultur, haben mir in meiner Zeit dort sehr weitergeholfen. Trotzdem erlebt man vor Ort ein anderes Land, als man es sich vorstellt hat - und das ist auch gut so! Man bildet sich seine eigene Meinung, verbessert seine Sprachkenntnisse und wird sich seiner Herkunft und seiner eigenen Identität bewusst.“

Eduard, Wirtschaftsinformatik,
Herkunftsland Russland



„Ich bin mit sechs Jahren von Rumänien nach Deutschland ausgewandert und habe zu meinem großen Bedauern verlernt, Rumänisch zu sprechen. Seit langem bedauerte ich es, dass ich nicht in der Lage war, mit meiner Familie auf Rumänisch zu sprechen. Erst die Teilnahme am Secondos-Programm hat mir den nötigen Impuls gegeben, meine Rumänischkenntnisse auszuweiten. [...]

Den Austausch mit den anderen Secondos empfinde ich als sehr positiv und hilfreich. Es ist interessant zu hören, wie unterschiedlich jeder mit seiner Herkunft umgeht und welche Erfahrungen jeder schon mal aufgrund seiner Herkunft gemacht hat. Zudem bin ich mir sicher, dass durch den intensiven Kontakt mit den anderen Secondos – kombiniert mit dem einjährigen Auslandsaufenthalt – gute Freundschaften entstehen können.“

Christian, Volkswirtschaftslehre, Herkunftsland Rumänien

„Ich selber habe zwar keine kroatischen Wurzeln, jedoch habe ich ein großes Interesse an diesem Land, da die Familie meines Partners aus Kroatien kommt. Das Secondos-Programm hat mir die einmalige Möglichkeit geboten mit Menschen aus aller Welt in Zagreb kroatisch zu lernen. Die reichhaltige Kultur live vor Ort zu erleben ist eine einzigartige Erfahrung, die man wohl nur einmal in dieser Form im Leben macht.“

Julia, Betriebswirtschaftslehre, Kroatien





„Viele Secondos mit russischen Wurzeln kennen das Herkunftsland ihrer Eltern nur aus Erzählungen. Genauso ging es mir auch. Durch das Secondos Programm konnte ich das ändern. Ich habe Sprachkurse besucht und bin letztendlich für ein Semester zum Studieren nach Russland gegangen. Dort konnte ich nicht nur die Erzählungen meiner Eltern nachempfinden, sondern ganz eigene Erfahrungen machen.“

Eduard, Betriebswirtschaftslehre, Herkunftsland Russland

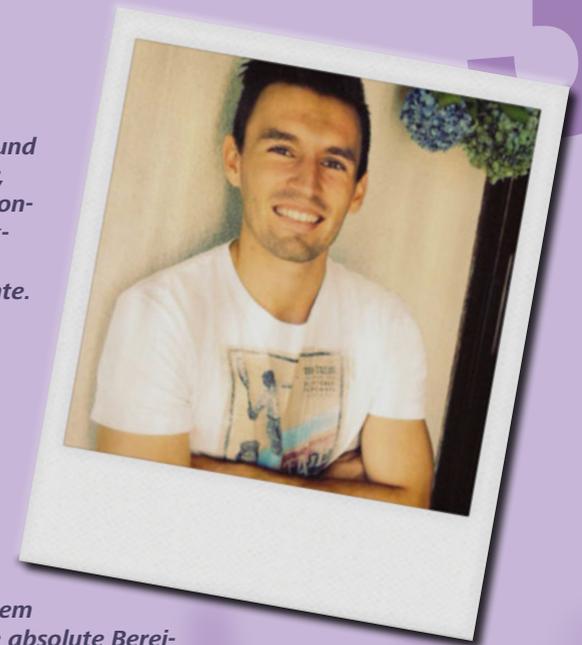
„Ein Auslandsaufenthalt als Secondos? Kann ich nur weiterempfehlen! Ich habe Polen aus einer anderen Perspektive kennenlernen können und dank der Sprach- und Landeskundekurse vieles dazugelernt. Jetzt verstehe viele Traditionen und Mentalitätsaspekte besser! Sich zusätzlich an der Universität in seiner Muttersprache zurechtzufinden ist eine Erfahrung an der man wächst, vor allem sprachlich.“

Nora, Psychologie, Herkunftsland Polen



„Ich bin unendlich stolz und vor allem dankbar dafür, dass ich mithilfe des Secondos-Programms ein Praktikum an einer Schule in Zagreb absolvieren konnte. Mir bot sich dadurch die einmalige Gelegenheit, für längere Zeit in meiner (väterlichen) Heimat Kroatien zu leben und zu arbeiten. Die vielfältigen Erfahrungen, die ich sowohl an der Schule als auch im Alltagsleben gesammelt habe, möchte ich in keinem Fall missen. Sie sind eine absolute Bereicherung für mich. Deshalb kann ich allen Secondos nur wärmstens empfehlen, einmal „über den Tellerrand hinauszublicken“ und zu seinen eigenen Wurzeln zurückzukehren. Es lohnt sich sicher!!!“

Martin, Lehramt Sport und Katholische Religion, Herkunftsland Kroatien



Die Universitäten

4



Studieren in Regensburg

4



Ganz nah dran am Osten ...

sind Sie vor allem in Regensburg! Die schon im Mittelalter freie Reichsstadt Regensburg war immer schon eine europäische Kreuzung von Ost und West. Wer in diese mittelalterliche Perle unter den deutschen Städten kommt, geht nicht so schnell wieder weg. Die Mitglieder des Reichstags des Heiligen Römischen Reichs blieben immerhin 143 Jahre. So lange wollen wir Sie nicht festhalten, aber ein Studium lang fesselt einen diese Welterbe-Stadt allemal.

Die Universität Regensburg mit ihren knapp 22.000 Studierenden fühlt sich hier auch schon etwa ein halbes Jahrhundert wohl. Viele Fakultäten von der Medizin über die Physik hin zu den Geisteswissenschaften ziehen auch international führende Wissenschaftler an. Die Universität ist ein beeindruckendes internationales Forum.

Ein besonderes Profil bildet der Ost-West-Schwerpunkt an der Universität. Der Bundespräsident Joachim Gauck kam seinetwegen 2013 hierher. Stadt und Universität arbeiten Hand in Hand. Die zahlreichen lebendigen Partnerschaften und vielfältigen Austauschprogramme mit dem östlichen Europa sind in der Stadt an der Spitze der Donau einfach 'Spitze'.

„Spitze“ sind aber auch die Wirtschaftsdaten Regensburgs und seiner Region: Regensburg ist seit Jahren die Boomtown schlechthin in Deutschland. Wirtschaft und Industrie profitieren – wie die Universität von der Lage: Ganz nah dran am Osten! Bei nur 157.000 Einwohnern stellt die Stadt über 121.000 Arbeitsplätze in allen Sparten bereit. Hier lässt sich nicht nur bestens – zumal mit Fenster nach Osten – studieren, sondern auch leben, jobben und arbeiten.

Am Ende bleibt der oder die eine oder andere dann doch – nicht 143 Jahre, aber mitunter vielleicht ein Leben lang!

Die Universität Regensburg

Gründung: im Jahr 1962

Trägerschaft: staatlich

Studierende: 21.585

Website: www.uni-regensburg.de

Die Universität Regensburg ist eine deutschlandweit angesehene Volluniversität mit 11 Fakultäten und 182 Lehrstühlen. Was in den 1960er Jahren als eine regionale Hochschule geplant war, hat sich heute zu einem internationalen Campus entwickelt, an dem

Studierende aus über 90 Ländern zusammenkommen. Aufgrund ihrer geographischen Lage im Südosten Deutschlands wurde bereits zur Gründung der Universität ihre besondere Rolle als Brücke zwischen dem östlichen und westlichen Europa festgelegt. Ausdruck dieses Selbstverständnisses ist das Europäum der Universität, das als Ost-West-Zentrum den fächerübergreifenden Dialog in Forschung und Lehre zu den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas zur Aufgabe hat und die Betreuung des Secondos-Programms gewährleistet.

Die Universität ist in elf Fakultäten gegliedert:

- Fakultät für Katholische Theologie
- Fakultät für Rechtswissenschaften
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Medizin
- Fakultät für Philosophie, Kunst- und Gesellschaftswissenschaften
- Fakultät für Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft
- Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
- Fakultät für Mathematik
- Fakultät für Physik
- Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin
- Fakultät für Chemie und Pharmazie

Studieren an den Secondos-Partneruniversitäten

Bei der Auswahl unserer Secondos-Partneruniversitäten sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen. Jede der folgenden Universitäten haben wir persönlich mit einer Delegation, bestehend aus dem Rektor, den für die Koordinierung des Secondos-Programms verantwortlichen Personen sowie Professoren aus unterschiedlichen Fachgebieten, besucht.

- Wichtig war für uns das Vorhandensein eines mit der Universität Regensburg vergleichbaren Fächerspektrums. Aus diesem Grund können wir Ihnen ermöglichen, Ihr Fachstudium an den Partneruniversitäten problemlos fortzusetzen.
- Des Weiteren legen wir großen Wert auf eine gute Bewertung der Partneruniversitäten in den nationalen und internationalen Rankings. Dies ist bei jeder unserer Partneruniversitäten der Fall.
- Schließlich sehen wir in der Attraktivität des Studienstandortes ein wichtiges Auswahlkriterium. Davon konnten wir uns persönlich überzeugen. Unsere Partneruniversitäten weisen eine hervorragende Infrastruktur mit modernen Studentenwohnheimen auf. Die entsprechenden Städte bergen zahlreiche Sehenswürdigkeiten und sind geprägt durch ein Flair studentischen Lebens.

Die folgenden Secondos-Partneruniversitäten werden in der alphabetischen Reihenfolge der jeweiligen Länder wiedergegeben.



Unsere Partneruniversitäten im Secundos-Programm

Secundos der Universität Regensburg haben die Möglichkeit, einen Studienaufenthalt an unserer Partneruniversität in ihrem jeweiligen Herkunftsland zu absolvieren.





Die Partneruniversität Zagreb in Kroatien

Name: Universität Zagreb
(kroat: Sveučilište u Zagrebu)

Gründung: im Jahr 1169

Trägerschaft: staatlich

Studierende: 72.480

Website: www.unizg.hr

Im November 2009 hat die Universität Zagreb das Partnerschaftsabkommen mit der Universität Regensburg unterzeichnet. Die Universität ist die älteste und größte in Ostmitteleuropa und genießt einen internationalen Ruf.

Ein in den letzten Jahren deutlich ausgebauter Bereich ist das E-learning. Innerhalb dessen werden das aktive E-learning sowie die Anwendung dieser Technologie beim Lernen gefördert. Wichtiges Ziel dabei ist, den Studierenden eine moderne und hochwertige Ausbildung zu ermöglichen, indem sie entsprechende E-learning-Technologien möglichst uneingeschränkt nutzen können.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Agronomie
- Fakultät für Architektur
- Fakultät für Katholische Theologie
- Fakultät für Bauingenieurwesen
- Fakultät für Chemieingenieurwesen und Technologie
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Pädagogik und Rehabilitationswissenschaften
- Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
- Fakultät für Lebensmitteltechnologie und Biotechnologie
- Fakultät für Forstwirtschaft
- Fakultät für Geodäsie
- Fakultät für Geotechnik
- Fakultät für Grafik
- Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultät für Kinesiologie
- Fakultät für Verkehrswissenschaften
- Fakultät für Textiltechnologie
- Fakultät für Lehrerbildung
- Fakultät für Veterinärmedizin
- Fakultät für Zahnmedizin
- Fakultät für Medizin
- Fakultät für Naturwissenschaften
- Fakultät für Politikwissenschaft
- Fakultät für Pharmakologie und Biochemie
- Fakultät für Organisation und Informatik
- Fakultät für Bergbau, Geologie und Petroleum Engineering
- Fakultät für Metallurgie
- Fakultät für Maschinenbau und Schiffsarchitektur
- Fakultät für Rechtswissenschaften

Die Universität Zagreb legt größten Wert auf internationale Präsenz. Mit mehr als 100 Partnern in Europa, Nord- und Südamerika, Australien und Asien pflegt sie bilaterale Abkommen. Erst 2007 hat sich der Senat der Universität Zagreb verpflichtet, flächendeckend internationale Austauschprogramme anzubieten. Im Zuge dessen bieten sämtliche Fakultäten in jedem Semester mehrere englischsprachige Lehrveranstaltungen an.

Das prächtige Hauptgebäude der Universität liegt im Herzen der im 10. Jahrhundert gegründeten Stadt Zagreb. Die Hauptstadt Kroatiens hat ca. 793.000 Einwohner und ist die größte Stadt des Landes. Interessant ist ihre geologisch bedingte strukturelle Einteilung in eine Oberstadt (Gornji grad) und eine Unterstadt (Donji grad). In beiden Stadtteilen gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten und eine Reihe von Parks. An den vielen jungen Menschen, den unzähligen Buchhandlungen und den mehr als 30 quer über die Stadt verstreuten Universitätsgebäuden ist deutlich zu spüren, dass es sich bei Zagreb um eine sehr lebendige studentisch geprägt Stadt handelt.





Die Jagiellonen-Universität Kraków in Polen

Name: Jagiellonen-Universität (poln. Uniwersytet Jagielloński)
Gründung: im Jahr 1364
Trägerschaft: staatlich
Studierende: 48.006
Website: www.uj.edu.pl

Seit Dezember 2010 besteht ein Partnerschaftsabkommen zwischen der Jagiellonen-Universität und der Universität Regensburg. Die Jagiellonen waren ein aus Litauen eingewanderter Volkstamm, der vom 14. bis ins 16. Jahrhundert hinein die polnischen

Könige stellte. Die Universität wurde vom Jagiellonen-König Kasimir als Ort für ein „Studium Generale“ gegründet und ist die älteste Polens. Zu ihren berühmtesten Absolventen gehören Nikolaus Kopernikus und Papst Johannes Paul II.

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts wurden unter der Federführung von deutschen und böhmischen Wissenschaftlern die Fakultäten Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Medizin eingerichtet.

Heute ist die Jagiellonen-Universität mit über 45.000 Studierenden die zweitgrößte Universität in Polen (die größte befindet sich in Warschau).

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Rechtswissenschaften und Verwaltung
- Fakultät für Medizin „Collegium Medicum“ (seit 1993 eingegliedert, davor eigenständig)
- Fakultät für Pharmazie
- Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Fakultät für Philosophie
- Fakultät für Geschichtswissenschaften
- Fakultät für Philologie
- Fakultät für Polonistik
- Fakultät für Physik, Astronomie und angewandte Informatik
- Fakultät für Mathematik und Informatik
- Fakultät für Chemie
- Fakultät für Biologie und Geologie
- Fakultät für Management und Sozialwissenschaften
- Fakultät für Internationale und Politische Wissenschaften
- Fakultät für Biochemie, Biophysik und Biotechnologie



Durch die Einrichtung zahlreicher Bachelor- und Masterstudiengänge in englischer Sprache sowie die Modernisierung und Errichtung von Universitätsgebäuden ist die Jagiellonen-Universität zu einem höchst attraktiven Studienstandort insbesondere auch für ausländische Studierende geworden.

Bekannt ist die Jagiellonen-Universität auch für ihre Sommerakademie zur Vermittlung der polnischen Sprache und Kultur. Nach den Teilnehmern aus den USA stellen diejenigen aus Deutschland die zweitgrößte Gruppe dar.

Die Hauptstandorte der Jagiellonen-Universität liegen sehr zentral. Das historische Gebäude „Collegium Maius“ befindet sich mitten in der Krakauer Altstadt, die weltweit bekannt ist für ihre prächtigen Gebäude aus der Gotik, der Renaissance und dem Barock. Dank der Jagiellonen-Universität gilt Krakau als Industrie-, Wissenschafts- und Kulturzentrum Polens. Die Stadt mit einer Größe von 789.800 Einwohnern ist reich an Kinos, Theatern, Kleinkunstabühnen und Museen. Vor allem im Sommer finden viele Festivals statt.





Die Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca in Rumänien

Name: Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca (rumän. Universitatea Babeş-Bolyai)

Gründung: im Jahr 1776 deutschsprachig
im Jahr 1872 ungarischsprachig
im Jahr 1956 rumänischsprachig

Trägerschaft: staatlich

Studierende: ca. 42.000

Website: www.ubbcluj.ro

Seit September 2009 ist die Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca mit der Universität Regensburg durch ein Partnerschaftsabkommen verbunden. Die Universität wurde nach dem rumänischen Mediziner Victor Babeş (1854–1926) und dem ungarischen Ma-

thematiker János Bolyai (1802–1860) benannt. Das Besondere an dieser Universität ist ihre Dreisprachigkeit: Studierende können Lehrveranstaltungen in deutscher, ungarischer und rumänischer Sprache besuchen.

Obwohl sich die deutsche Minderheit in Rumänien durch die Auswanderungswelle nach Deutschland in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts sehr reduziert hat, legt die Babeş-Bolyai-Universität nach wie vor größten Wert auf die Beibehaltung und gar Weiterentwicklung des deutschsprachigen Lehrangebots. Ein deutlicher Beweis dafür ist die Eröffnung des Instituts für deutschsprachige Lehre und Forschung im Oktober 2010. Zudem werden derzeit an sieben Fakultäten elf Bachelor- und sechs Master-Studiengänge in deutscher Sprache angeboten.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Mathematik und Informatik
- Fakultät für Physik
- Fakultät für Chemie und Chemieingenieurwissenschaften
- Fakultät für Biologie und Geologie
- Fakultät für Geographie
- Fakultät für Umweltwissenschaften
- Fakultät für Rechtswissenschaften
- Fakultät für Sprachwissenschaften
- Fakultät für Geschichte und Philosophie
- Fakultät für Soziologie und Sozialassistenz
- Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften

- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Unternehmensführung
- Fakultät für Europastudien
- Fakultät für Business
- Fakultät für Politik-, Verwaltungs- und Kommunikationswissenschaften
- Fakultät für Sportwissenschaften und Körperkultur
- Fakultät für Theologie (griechisch-orthodoxe, griechisch-katholische, römisch-katholische, reformierte)
- Fakultät für Theater und Fernsehkunst

Das Hauptgebäude der Babeş-Bolyai-Universität liegt im Zentrum von Cluj-Napoca (dt. Klausenburg), der viertgrößten Stadt Rumäniens im Westen Siebenbürgens. Sie hat ca. 325.000 Einwohner und wurde im 13. Jahrhundert gegründet. Cluj-Napoca war und ist ein wichtiges kulturelles Zentrum in Rumänien. Die historischen Gebäude in der Altstadt zeugen davon. Es gibt zwei Theater, das rumänische Nationaltheater und das ungarische Staatstheater sowie zwei Opern, nämlich die rumänische Nationaloper und die ungarische Oper. Des Weiteren hat Cluj-Napoca eine Reihe von Museen, Kinos und überregional bekannte Festivals wie das Mozart-Festival und das Transilvania Jazz Festival zu bieten.





Die Kasaner Föderale Universität in Russland

Name: Kasaner Föderale Universität
(russ. Казанский (Приволжский) федеральный университет)

Gründung: 1804

Trägerschaft: staatlich

Studierende: 46.500

Website: www.kpfu.ru

Die Föderale Universität Kasan verbindet seit Oktober 2010 ein Partnerschaftsabkommen mit der Universität Regensburg und ist die zweitälteste Universität Russlands. In ihrer Gründungsphase spielten deutsche Professoren durch ihre erfolgreiche

und teilweise bahnbrechende wissenschaftliche Arbeit für das Ansehen der Universität eine wichtige Rolle. So beispielsweise entdeckte der an der Universität Kasan tätige Chemiker Karl Ernst Claus 1844 das chemische Element Ruthenium.

Nach wie vor genießt die deutsche Sprache und Kultur einen hohen Stellenwert. An der Universität Kasan gibt es sogar ein Deutsches Zentrum, das den Studierenden den Erwerb deutscher Sprachkenntnisse ermöglicht.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Institut für fundamentale Medizin und Biologie
- Institut für Umweltwissenschaften
- Institut für Geologie und Erdöltechnologie
- Institut für internationale Beziehungen, Geschichte und Orientalistik
- Lobatschewskij-Institut für Mathematik und Mechanik
- Institut für Physik
- Alexander-Butlerow Institut für Chemie
- Fakultät für Rechtswissenschaften
- Institut für Informatik und Informationstechnologie
- Leo-Tolstoy Institut für Philologie und interkulturelle Kommunikation
- Institut für Sozialwissenschaften, Philosophie und Massenkommunikation
- Institut für Psychologie und Pädagogik
- Institut für Sportwissenschaften
- Institut für Informationstechnik und Informationssysteme
- Institut für Management, Wirtschaft und Finanzen
- Institut für Ingenieurwissenschaften
- Institut für vergleichende Studien zur Modernisierung von Gesellschaften
- Institut für Öffentliche Verwaltung
- Institut für Fremdsprachen
- Higher School of Business

Derzeit werden an der Universität Kasan verstärkt auch englischsprachige Studiengänge etabliert. Internationalität und die internationale Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen sind wichtige Säulen in der Ausrichtung der Universität; ihnen wird hohe Priorität eingeräumt. Die Föderale Universität Kasan hat Partnerschaftsverträge mit 190 Universitäten und Forschungszentren in mehr als 53 Ländern.

Die Universität liegt im Zentrum der im 10. Jahrhundert gegründeten Stadt Kasan. Die Stadt zählt 1,14 Mio. Einwohner und befindet sich ca. 800 km östlich von Moskau in der autonomen Republik Tatarstan. In der Architektur der Stadt vereinen sich Orient und Okzident. Der Kreml von Kasan gilt als einer der schönsten in Russland und wurde aus diesem Grund auch in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.



Die Taras-Schewtschenko-Universität Kiew in der Ukraine

Name: Nationale Taras-Schewtschenko-Universität Kiew
(ukr. Київський національний університет імені Тараса Шевченка)

Gründung: im Jahr 1834

Trägerschaft: staatlich

Studierende: ca. 26.000

Website: www.univ.kiev.ua

rainischen Nationaldichter Taras Schewtschenko benannt. In den nationalen Rankings steht die Taras-Schewtschenko-Universität an der Spitze.

Sowohl für die ukrainischen aber vor allen Dingen auch für die ausländischen Studierenden hat die Universität eine Vorstudienfakultät zur sprachlichen und fachlichen Vorbereitung auf das eigentliche Studium eingerichtet. Das dort erworbene Zertifikat berechtigt zum Studium an allen ukrainischen Universitäten.

Die Partnerschaft zwischen der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität und der Universität Regensburg besteht seit dem Frühjahr 2010. Die ukrainische Universität wurde im 19. Jahrhundert als Wladimir-Universität gegründet und ist seit 1939 nach dem uk-

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Geographie
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fakultät für Geschichte
- Fakultät für Kybernetik
- Fakultät für Mechanik und Mathematik
- Fakultät für Psychologie
- Fakultät für Radiophysik, Elektronik und Computersysteme
- Fakultät für Soziologie
- Fakultät für Physik
- Fakultät für Philosophie
- Fakultät für Chemie
- Fakultät für Rechtswissenschaften
- Fakultät für Informationstechnologie
- Institut für Geologie
- Institut für Linguistik
- Institut für Journalismus
- Institut für Biologie
- Institut für Internationale Beziehungen
- Institut für Weiterbildung
- Militärakademie
- Institut für Hochtechnologie



Die Taras-Schewtschenko-Universität ist sehr interessiert an internationalen Kontakten und Kooperationen mit ausländischen Hochschulen.

Die Einrichtungen der Universität befinden sich sowohl auf dem Campus im Süden der Stadt, der umgeben ist von zahlreichen Wohnheimen, als auch in der Innenstadt. Kiew, die Hauptstadt der Ukraine hat rund 2,8 Mio. Einwohner und ist die größte Stadt des Landes. Grundsätzlich sind in Kiew zwei Sprachen zu hören: Ukrainisch und Russisch, wobei aus den letzten Befragungen 2005 eine deutliche Tendenz hin zum Ukrainischen hervorging.

Kiew ist reich an Kultur. Neben den zahlreichen prächtigen Bauwerken gibt es viele Museen, fünf Theater und eine Vielzahl an Parkanlagen.



Die Partneruniversität Pécs in Ungarn

Name: Universität Pécs
(ung. Pécsi Tudományegyetem)

Gründung: im Jahr 1367

Trägerschaft: staatlich

Studierende: ca. 20.000

Website: www.pte.hu

Seit dem Jahr 2007 besteht das Partnerschaftsabkommen zwischen den Universitäten Pécs und Regensburg. Die Universität Pécs ist eine der größten Universitäten in Ungarn. Durch ihre breite Palette an Studienrichtungen und Weiterbildungsprogrammen und

der hohen Qualität der Lehre spielt sie eine wichtige Rolle in der Hochschulbildung.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Erwachsenenbildung und Personalentwicklung
- Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Illyés Gyula Pädagogische Fakultät
- Künstlerische Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Pollack Mihály Technische Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



Die Universität Pécs war die erste in Ungarn, die das Kreditpunkte-System eingeführt hat, was wiederum dazu führte, dass die Zahl der ausländischen Studierenden stark anstieg. Die Universität Pécs ist bestens für Studierende aus dem Ausland gerüstet. Sie hat zahlreiche Partnerschaftsabkommen mit renommierten Universitäten weltweit. Seit 25 Jahren bietet sie auch Studiengänge auf Englisch an.

Die Universitätsgebäude verteilen sich quer über die Stadt. Pécs liegt nur 30 km von der kroatischen Grenze entfernt und hat 157.000 Einwohner. Zusammen mit Essen richtete Pécs die „Kulturhauptstadt Europas 2010“ aus.

Atmosphärisch erfüllt die Stadt alle Voraussetzungen, um sich wohlfühlen: Durch ihre Lage am Fuße der Mecsek-Berge ist sie klimatisch sehr begünstigt. Die zahlreichen Baudenkmäler verleihen dem Ort eine mediterrane Ausstrahlung. Und die zahlreichen Cafés, Kneipen und Restaurants laden im Sommer wie im Winter zu einem gemütlichen Aufenthalt ein. Sobald die Temperaturen sich erwärmen, sind die Wochenenden ausgefüllt mit zahlreichen Musik-Festivals und Kulturfesten, die in der Altstadt, meist auf dem zentralen Szechenyi-Platz oder nahe der architektonisch beeindruckenden Kathedrale, stattfinden.



Die Karls-Universität Prag in Tschechien

Name: Karls-Universität
(tschech. Univerzita Karlova)

Gründung: im Jahr 1348

Trägerschaft: staatlich

Studierende: 51.438

Webseite: www.cuni.cz

Die Partnerschaft zwischen der Karls-Universität Prag und der Universität Regensburg besteht bereits seit 1999. Die Karls-Universität wurde 1348 gegründet und gehört zu den ältesten Universitäten weltweit. Mit ihren 17 Fakultäten, zahlreichen Instituten

für Lehre und Forschung sowie Serviceeinrichtungen ist die Karls-Universität die größte des Landes. In den internationalen Rankings steht sie nicht nur an der Spitze der tschechischen Universitäten, sondern wurde unter den dreihundert besten weltweit platziert. Das wichtigste Ziel der Karls-Universität ist die Stärkung ihres Profils als Forschungsuniversität, weshalb viel Wert auf Forschungsaktivitäten gelegt wird. Weiterhin ist die Karls-Universität durch zahlreiche Partnerschaften international bestens vernetzt und bei internationalen Studierenden sehr beliebt. Insgesamt studieren über 7.000 Studierende aus anderen Ländern an der Karls-Universität in Prag.

Das Hauptgebäude der Universität, sowie zahlreiche Einrichtungen, befinden sich im Herzen Prags, nur wenige Gehminuten von zentralen Plätzen und Sehenswürdigkeiten entfernt. Nicht nur die Universität bietet eine Reihe von kulturellen Aktivitäten und Veranstaltungen – in der Weltstadt Prag kommt jeder auf seine Kosten.

Die Universität verfügt über folgende Fakultäten:

- Fakultät für Katholische Theologie
- Fakultät für Evangelische Theologie
- Fakultät für Hussche Theologie
- Fakultät für Rechtswissenschaften
- Fakultät für Medizin
- Zweite Fakultät für Medizin
- Dritte Fakultät für Medizin
- Fakultät für Medizin in Pilsen
- Fakultät für Medizin in Königgrätz
- Fakultät für Pharmazie in Königgrätz
- Philosophische Fakultät
- Fakultät für Naturwissenschaften
- Fakultät für Mathematik und Physik
- Fakultät für Pädagogik
- Fakultät für Sozialwissenschaften
- Fakultät für Sportwissenschaften
- Fakultät für Geisteswissenschaften



Die Ansprechpartner

5



Das Team des Secondos-Programms

5

Koordination:

Lisa Unger-Fischer, M.A.
Geschäftsführerin des Europaeum
der Universität Regensburg

Tel: 0941/943-3896 - Fax: 0941/943-1764
lisa.unger@ur.de



Barbara Kurasiak, B.A.
Wissenschaftliche Hilfskraft
der Universität Regensburg

barbara1.kurasiak@stud.uni-regensburg.de



www.uni-regensburg.de/secondos

Das Secondos-Programm ist auch zu finden bei Facebook.



[www.uni-regensburg.de/
secondos](http://www.uni-regensburg.de/secondos)